

Reise durch acht Länder

Die Nobile Country Band aus Auerbach gestaltete am Samstag abend eine unterhaltsame Country-Weihnacht in der Plauener Ranch.

PLAUE. - Mit einer Reise durch acht Länder begann die Country-Weihnacht am Samstag abend in der Plauener Ranch. Die Countryfreunde Plauen gestalteten den Abend gemeinsam mit der Nobile Country Band aus Auerbach und der Ranch.

Gedoubelt wurden bei der Länderreise Heino aus Deutschland, Tom Astor und Vater Abraham mit seinen Schlämpfen aus Holland neben andern Stars der Schlager-Rock- und Country-Szene. Dabei wurden die Stars so gekannt von den Plauer Country-Freunden aufs musikalische Korn genommen, daß tosender Beifall des Publikums als Lohn für viele Stunden der Übung und Austrennung folgte. Pfarrer Friede-

mann aus Plauen hielt zuvor die Weihnachtsandacht, die ein gemeinsamer Gesang des Weihnachtliedes „Oh du fröhliche...“ beendete.

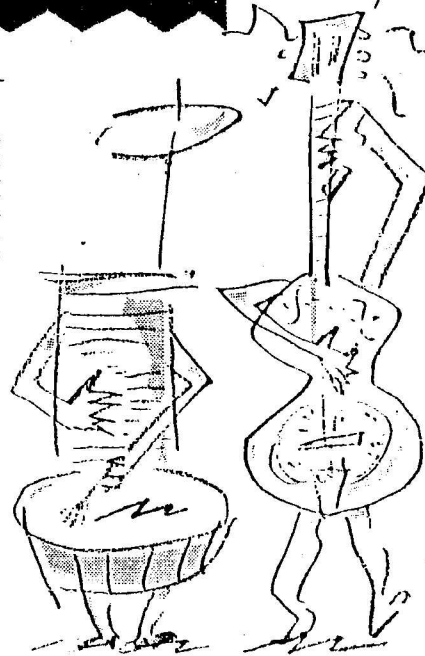
Die Nobile Country-Band bestritt den weiteren Verlauf des weihnachtlichen Abends. Songs der Countrymusik, ob verträumter oder lebhaft, rockiger Natur erklangen, viele bekannte Lieder befanden sich darunter.

Seit 17 Jahren stehen Andrea und Axel Wolf mit der Steelgitarre und Geige auf der Bühne. 1984 gesellte sich Gitarrist Wolfgang Lemke dazu. Seit dieser Zeit spielt das Trio in unveränderter Besetzung zusammen.

„Anfangs spielten wir alles vom Schlager bis zum Rock“, erzählt Axel Wolf in einem

Kurzinterview. Doch schon in den Anfängen wurde bei den Auftritten immer ein Countryteil mit präsentiert. Mit der Wende wendete sich auch der musikalische Stil der drei Musiker völlig. Von da an widmete man sich ausschließlich den Countryklängen. Ihre Musik betreiben die Auerbacher in ihrer Freizeit, tagsüber geht jeder seinem Büro-Job nach. Andrea und Axel in der Metallbranche, Wolfgang im medizinischen Bereich. Einen Namen hat sich Nobile in all den Jahren erspielt, beherrscht das Trio doch seine Instrumente perfekt. Da kann man schon mal darüber hinweg sehen, daß Klänge des Schlagzeuges und die der Bassgitarre aus der Konserve kommen.

kiwi



Auerbach: Countryband klingt deutschlandweit einmalig Gitarristin mit Gaspedal

Ausgefällte Mechanik Saiten „wimmern“ Musik ohne Noten Zukunftspläne



NOBILE
COUNTRYBAND
Tel. 0171 3285308 - www.nobilecountryband.de



2. Intern. Steel Convention in der Zürcher «Börse» Ob Anfänger oder Profi - der Spass war wichtig

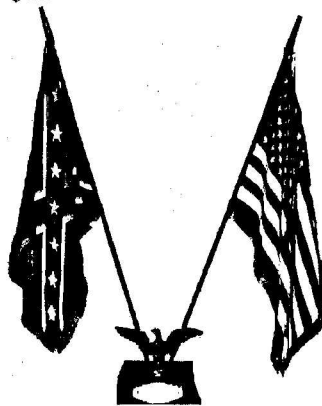
Wie heimtückisch das Pedalsteelen sein kann, wurde einem so richtig an der Steel Convention in der Zürcher «Börse» bewusst. Doch eine Convention ist dazu da, allen Musikern, ob Anfänger oder Profi, die Gelegenheit zu geben, das Erlernte zu zeigen, oder sich ganz einfach zu unterhalten und Tips auszutauschen.

VON MARCO AZZONI

Zusammen mit Steel Guitar Land in Basel organisierte der CMC diesen Anlass. Es wurde daraus - leider - eine Art Gedenkkonzert für Paul Wiesner, der kurz zuvor gestorben war (siehe letzten «Newsletter»). Im Gedenken an Paul wurde der Anlass

durchgezogen, und alle kamen - unentgeltlich. Allen voran sel Rolf Wegmann erwähnt, der sich spontan bereit erklärt hatte, die Anlage zur Verfügung zu stellen, am frühen Morgen aus dem Solothurnischen anzureisen und den Aufbau vorzunehmen. Dann die Gruppe Nobile aus Deutschland, die Ostschweizer Desert Rats oder die Rodeo Ranchers aus dem Bernischen - «keine Frage, wir machen mit!» lautete der Kommentar. Und die Franzosen: die Honky Cats, Lionel Wendling auf einer «Wiesner» und Jean-Yves Lozach, Wendlings Kollege aus Paris, auch sie machten mit - keine Frage. Sicher, der Höhepunkt war Wendlings Set mit den Cats - zwar hätte es manchen Country-Puristen unter den Tisch gehauen, aber Wendling zeigte einmal mehr, dass mit einer Pedalsteel nicht nur das sattem bekannte Wimmern und Jaulen her-

vorgequält werden kann, sondern dass dieses Instrument ohne weiteres für Funk, Blues oder Reggae geeignet ist - von Rock ganz zu schweigen!



Begeisterte Fans aus dem „Würmchen“ grüßen die Band NOBILE

Hallo liebe Andrea, lieber Axel und lieber Wolfgang von NOBILE! Wir sind die Country-Freunde aus dem „Würmchen“ in Löbau. Ihr habt mit Eurem Auftritt unser 3-Country-Fest zu einem vollen Erfolg für uns gemacht. Aufgrund Eures natürlichen Auftretens und der Stimmung, die Ihr gemacht habt, waren nicht nur die Country-Fans sondern auch „Country-Laien“ von Euch begeistert. Es war für uns alle ein sehr schöner Abend. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken und wir würden uns über ein Wiedersehen sehr freuen!

Die Countryfreunde a. d. Würmchen LICHTENBRUNN.

Hervorragend auch im Anschluss das Trio „Nobile“, die Hausband der Lichtenbrunner „Longhörner“. Die einzige Steelgitarristin Deutschlands, Andrea Wolf, deren Ehemann Alex (Gitarre, Fiddle) und Wolfgang Lempe (Baß) lassen stetigen Aufwärtstrend erkennen, arbeiten zielstrebig an sich selbst und ihrem feinen Repertoire. Ihre Vorstellung fand ungeteilten Beifall. „Nobile“ ist sicher einer der Gewinner des Lichtenbrunner Festivals: Viele der anwesenden Countryclubs bemühten sich gleich nach dem Auftritt darum, die Band für eigene Feste zu gewinnen.

92 NEWSLETTER

Gehren (tmg).

Hunderte Fans feierten die Country-Gruppe „Nobile“. Es gehört zur Tradition, das Werkstattareal der Unterhaltung zur Verfügung zu stellen, zumal man hier selbst zu den Country-Fans gehört.

Da brannte die Luft im Zelt!

Gemütlicher Country-Abend in der „Hack“

Zünftiger Western-Tanz

Andrea Wolf, sie spielt bei der Gruppe „Nobile“, die am Freitag in der Gaststätte „Zur Hack“ auftrat, begeisterte durch ihr Spiel auf der Steel-Gitarre. Fotos: C. L.

FALKENSTEIN. - Country-Fans aus Falkenstein und der näheren Umgebung zog es am Freitagabend in den Country- und Westernsaloon „Zur

Hack“. Die gemütliche Kneipe lud an diesem Abend zur Live-Musik mit der Auerbacher Country-Band „Nobile“ ein.



SATURDAY

MAY 9, 1998

79° 63°

Complete weather forecast on 80

Mit hervorragender Countrymusik begeisterte die Gruppe „Nobile“ aus Auerbach im Vogtland und veranlaßte viele dazu, wieder einmal richtig das Tanzbein zu schwingen. Die Tanzfläche war ständig voll. FW-Bilder: H. Schulze

Tiefer Griff in die Kiste

Countryparty mit Band „Nobile“ am Sonnabend

AUERBACH (ike). Nashville – jeder der Countrymusik mag, träumt davon, einmal die Stadt in den USA zu besuchen. Wer Countrymusik selber macht, für den ist es fast eine Pflicht, die unumstrittene Hochburg zu besuchen. Dachten sich auch Andrea und Axel Wolf von „Nobile“, sie machten ihren Traum wahr und flogen für eine Woche nach Nashville.

„Es war genauso, wie wir uns das vorgestellt haben: eine kleine Kneipe an der anderen, und überall spielten Bands die Musik, die auch unsere Welt ist“, erzählt Andrea im Gespräch mit „Freie Presse“. Sie schwärmt vor allem von den Musikern, die die Steelgitar beherrschen, ein hierzulande recht seltenes Instrument, das Andrea bei „Nobile“ zum Klingen bringt. „Die Reise hat uns animiert, wieder mehr zu machen, vor allem die alten Sachen“, läßt Andrea wissen. „Wir waren erstaunt, daß von den Amerikanern besonders die Traditionals gepflegt werden.“

„Nobile“ waren mit der Auslastung durch Auftrittstermine in diesem Sommer „recht zufrieden“. Zwei Wochen weilten die Musiker aus dem Vogtland (Wolfgang Lempe gehört noch dazu) in Dänemark, in einem Westerncamp, wo sich Fans aus Schweden, Holland

und Deutschland treffen. Dort gaben sie auch Konzerte.

Wenn die diesjährige Saison bald zu Ende geht, wird sich „Nobile“ wie gewohnt ins stille Kämmerlein zurückziehen, um neue Songs für das Programm des nächsten Jahres einzustudieren, dann wollen sie diesmal „noch ein bißchen tiefer in die Kiste mit den alten Hits greifen“. Zudem soll die Fiddle, von Axel gespielt, stärker zum Einsatz kommen. Den Fans versichert Andrea, daß die Countryband in ihren Programmen die Waage halten wird zwischen alt und neu. Ein vom Innovativen Kulturverein (ikv) Rodewisch organisierter Countryabend soll die Fans am Sonnabend ins Festzelt am „Geleitshaus“ an der B 169 zwischen Stützensgrün und Schneeberg locken. Knut Georgi vom ikv-Vorstand verspricht, daß das Publikum neben neuen Songs gute alte Standards von Dave Dudley, Willy Nelson, Johnny Cash und anderen zu hören bekommt. Für die Zeltbewirtschaftung sorgt das Falkensteiner Café „Bugatti“.

Weitere Auftrittstermine von „Nobile“: 26. September, Königsee (Thüringen) im Saaloon vom Countryclub „Greenhorn“; 3. Oktober, Bürgerfest in Reichenbach; 10. Oktober in der „Halle“ Lengfeld gemeinsam mit „Red River“ aus Rebesgrün; 17. Oktober, Gaststätte „Kuhberg“ bei Netzschkau

Vild sommer i Kramnitze

10 Lørdag 13. juli 1998 LOLLAND-FALSTERS FOLKE

Vestlolland

Western Camp bliver rendt over ende, og folk står i kø efter sommerhuse.

Western-stilen er meget gennemført på den populære campingplads. I øjeblikket er trolsen Nobile Countryband det helt store hit. To mænd og en kvinde underholder hver anden aften fra pladens irrluftscene ved indgangen, hvor mange mennesker hygger sig til levende musik og tamer fra det vilde vesten. Nobile Countryband er tykt, så stemningen bliver rigtig international i Kramnitze i sommer.



WERNESGRÜN. - Zur Country-Time in der Wernesgrüner Biertenne bestätigte am Freitagabend die regionale Country-Band „Nobile“ ihren unjubilanten Auftritt.

„Mountains Music“ „Detroit City“ oder „Ring of fire“ sowie eigene Titel ließen nicht nur die Laienzünder des Western Dance Clubs aus Plauen das Tanzbein schwingen, auch das generationsmäßig gut zusammengewürfelte und zahlreiche Publikum kam kaum zur Ruhe.

Die einzige Frau des Countrytrios, Andrea Wolf, überzeugte mit Songs von Roberta Lynn und natürlich an ihrer Pedal-

Steel-Guitar. Dieses Instrument, Andrea spielt es als einzige Frau in Deutschland, ist der Musikerin besonders ans Herz gewachsen. Dies auch insofern, weil der Erbauer Paul Wiesner aus Basel/Schweiz erst kürzlich im Alter von 46 Jahren an Krebs verstorben ist. So ist die signierte Pedal-Steel-Guitar auch ein letztes Andenken an den Erbauer.

Nobile gab auch einen kleinen Vorgeschmack auf Dave Dudley, der voraussichtlich 1997 in der Biertenne gastieren wird. UW

N O B I L E

Countrylegende feiert mit Freunden Dave Dudleys 70. Geburtstag

wird zur großen Party in der Biertenne Wernesgrün

WERNESGRÜN. - Wenn seine Freunde rufen, das bestätigten die Musiker seiner Begleitband „Drifters Caravan“, dann ist er einfach da. An seinem Geburtstagstisch Platz genommen hatten nicht nur die Gäste im Saal, sondern auch Freunde der einheimischen Musikszene: die Country-Band „Nobile“ und Coun-

Die Party eröffnete „Nobile“. Das Country-Trio mit Andrea und Axel Wolf sowie Wolfgang Lemper bot rockige Songs, New Country, aber auch uralte Schnulzen, die erst das Neustimmen der Instrumente verlangten. Die Biertenne war binnen kurzer Zeit ein Western-Saaloon. Die ersten Paare übten

Baudenabend und Musherball

Beheiztes und bewirtschaftetes Festzelt ab Freitagabend

Höhepunkt des Tages war natürlich der große Musherball im Festzelt, der für viel Spaß und Abwechslung sorgte. Hervorragende Musik, die zum Tanzen und Mitklatschen animierte, bot dabei von Anfang an die Country-Gruppe „Nobile“.

Der Abend bleibt dann dem großen Musherball vorbehalten, für den die Karten schon fast ausverkauft sind, mit der Country-Band „Nobile“, dem internationalen Tournee-Partner von Truck Stop, und einer Super-Erotik-Show.

Dave Dudley im Brauereigutshof Wernesgrün Bunttes Bild der Eintracht

WERNESGRÜN. - Topfit, mit jugendlichem Elan in seiner prägnanten Stimme hatte der 69jährige Dave Dudley sofort die Sympathien des gemischten Publikums im gut gefüllten Brauerei-Gutshof auf seiner Seite, als er mit Dankesworten an sein treues Publikum und mit dem Reiker „Six days on the road“ furios seinen Teil der Show startete. Ein buntes Bild der Eintracht, das die grenzenlose und gemeinsame Liebe zur Country-Musik widerspie-

gelte, die nicht an irgendein Outfit gebunden ist, sondern sich am Gehörten orientiert und das war schon im Vorfeld hörens Wert, als die Drei-Mann-Band „Nobile“ aus Neumark die Stimmung anheizte mit ihrer Mischung aus überwiegend modernen amerikanischen Titeln aus den aktuellen Charts. Egal ob „Beaches of Cheyenne“ von Garth Brooks, „my Maria“ von Brooks & Dunn, den Absahnern der diesjährigen Award Show, oder Crossover-

Bleibt noch nachzutragen, daß während des Konzerts unermüdlich getanzt wurde. Paartänzer deutscher Prägung, wie Line- und Westerntänzer amerikanischer Art vergnügten sich ohne Reibungsverluste in bester Harmonie, als „Nobile“ den Schlusakkord übernahm und mit zeigte, wie man nach einem Star auch noch Publikum begeistern kann.

Hans-Jürgen Keuser

Hits wie „Chattahoochee“ von Alan Jackson, das sachverständige Publikum erkannte und honorierte die Güte des Gebotenen. Einmalig in Deutschland sicher die Frau an der Steelgitar: Andrea Wolf, die auch gesanglich voll überzeugte, ebenso wie ihr Ehemann Axel, der mit Gitarre und Fiddle die Charakteristik mitbestimmt. In nichts stand ihnen Wolfgang Lempe nach, der auch gleichzeitig für das Management der Minimalgruppe mit Maximalleistung verantwortlich zeichnet.



Loyal fans love Garth, ignore hype

Klubabend im Western-Stil

CRIMMITSCHAU (RIE). Ein großer Erfolg wurde der erste Klubabend dieses Jahres im Theaterfoyer. Bis weit nach Mitternacht fesselte die „Nobile Country Band“ mit zünftigen Klängen und in Western-Kulisse die zahlreich erschienenen Gäste.

Schlips und Kragen wurden an diesem Abend gegen Hüte mit breiten Krempe, Karohemden, Jeans und Colts sowie vielfach Westernstiefel ausgetauscht. Dabei hing das Halfter an der Wand, aufschwingende Salontüren ließen das Flair einer Westernbar aufkommen, wer wollte, konnte auch einmal auf einem richtigen Pferdesattel probessitzen. Auch die Küche hatte sich mit dem feurig-scharfen Westernstopp auf den Abend eingestellt.

Die sonst oft zu beobachtenden „Ladehemnungen“ beim Tanzen gab es diesmal nicht. Kaum hatte das Musiktrio angefangen aufzuspielen, füllte sich die Tanzfläche, und volkstanzartig ging es mal linksherum, rechtsherum und geradeaus.

